

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Tanja Schweiger, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FW)**

Drs. 16/579, 16/1009

Erhaltung des ICO-Standorts am Bayerischen Untermain

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um die im Raum Obernburg gefährdeten Unternehmen wie ENKA und Diolen zu retten. Dabei soll ein Weg gefunden werden, der es ermöglicht, auch Beihilfen seitens der EU zur Stabilisierung des Standorts in Anspruch zu nehmen (unter Beachtung der Beihilferichtlinien der EU). Des Weiteren soll geprüft werden, ob durch Bürgschaften seitens des Freistaates bzw. des Bundes die Schließung dieser beiden „Schlüsselbetriebe“ verhindert werden kann. Im Gegenzug sollen weitestgehend die Arbeitsplätze erhalten bleiben und die Mitarbeiter entsprechend weitergebildet werden. Damit sollen Anreize für die Investoren geschaffen werden, sich weiter am Standort Obernburg zu engagieren.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident